

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<u>Gemeindeverwaltung Morbach</u>		
Straße	<u>Bahnhofstr. 19</u>		
PLZ, Ort	<u>54497 Morbach</u>		
Telefon	<u>0 65 33/71-416 / 415</u>	Fax	<u>0 65 33/95 99 7- 416</u>
E-Mail	<u>vergabestelle@morbach.de</u>	Internet	<u>www.morbach.de</u>

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 06-2022-VOB

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Neubaugebiet "Auf der Noh" , 54497 Morbach-Hundheim

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Erschließung mit Wasser, Kanal, Niederschlagswasser, Vorstufenausbau Straße  
Schmutzwasserkanalisation (inkl. Hausanschlüsse):

- ca. 520 m<sup>3</sup> Bodenaushub und wiederverfüllen
- ca. 700 m<sup>3</sup> Bodenaushub entsorgen
- ca. 520 m<sup>3</sup> Bodenaustausch
- ca. 520 m<sup>3</sup> Bodenaufbereitung
- ca. 520 m<sup>3</sup> Leitungszone
- ca. 16 Stck Beton-Schächte
- ca. 35 Stck PVC-U DN/OD 400 Hausanschluss-Schächte
- ca. 10 m PVC-U DN/OD 315
- ca. 25 m PVC-U DN/OD 250
- ca. 410 m PVC-U DN/OD 200
- ca. 240 m PVC-U DN/OD 160

Regenwasserkanalisation (inkl. Hausanschlüsse):

- ca. 760 m<sup>3</sup> Bodenaushub und wiederverfüllen
- ca. 1.000 m<sup>3</sup> Bodenaushub entsorgen
- ca. 744 m<sup>3</sup> Bodenaustausch
- ca. 744 m<sup>3</sup> Bodenaufbereitung
- ca. 1.100 m<sup>3</sup> Leitungszone
- ca. 31 Stck Beton-Schächte
- ca. 35 Stck PVC-U DN/OD 400 Hausanschluss-Schächte
- ca. 690 m SB DN 400
- ca. 190 m PVC-U DN/OD 315
- ca. 240 m PVC-U DN/OD 160

## Regenrückhaltebecken:

- ca. 1.800 m<sup>3</sup> Bodenabtrag
- ca. 610 m<sup>3</sup> Aushub entsorgen

## Wasserleitung (inkl. Hausanschlüsse):

- ca. 740 m Rohrgraben
- ca. 280 m<sup>3</sup> Aushub entsorgen
- ca. 750 m Leitungszone
- ca. 510 m Hauptwasserleitung GGG DN 100
- ca. 240 m Anschlussleitung PE-HD DA 32
- ca. 800 kg Muffen-Formstücke
- ca. 11 Stck Hydranten
- ca. 17 Stck Schieber

## Straßenbau:

- ca. 4.000 m<sup>3</sup> Bodenaushub
- ca. 3.900 m<sup>3</sup> Bodenaushub entsorgen
- ca. 2.200 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht
- ca. 2.400 m<sup>2</sup> Asphalttragdeckschicht
- ca. 19 Stck Straßenabläufe

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: zum frühestmöglichen Zeitpunkt, in Abstimmung mit dem Auftraggeber. Spätestens am letzten Werktag der KW 44 (2022).
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Die Leistung ist am 31.10.2023 zu vollenden.
- weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E52855135>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
  - Abgabe Verschwiegenheitserklärung

- andere Maßnahme:  
Die Planunterlagen werden von der Vergabestelle, nach Zusendung des den Vergabeunterlagen beigefügten ausgefüllten Vordrucks "Vordruck\_Anforderungen\_Planunterlagen\_PDF", zur Angebotserstellung und späteren Angebotsausführung, bereit gestellt.  
Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

## Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 10.08.2022 um 09:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 24.09.2022

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E52855135>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Zuschlagskriterium: Preis.

• Bevorzugungsregelung nach dem Sozialgesetzbuch IX

Ist das Angebot eines bevorzugten Bieters ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Wertung der Angebote wird der von bevorzugten Unternehmen angebotene und zur Wertung herangezogene Preis a) bei anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und anerkannten Blindenwerkstätten mit einem Abschlag von 15 v. H., b) bei anerkannten Inklusionsbetrieben mit einem Abschlag von 10 v. H. berücksichtigt. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, so wird nur der Anteil berücksichtigt, den die bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Bei der Angebotsabgabe ist der Anteil der bevorzugten Einrichtungen anzugeben.

• Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

• Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen einen höheren Frauenanteil an den Beschäftigten ausweist oder Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

s) **Eröffnungstermin** am **10.08.2022** um **09:30** Uhr

Ort

Die Angebotseröffnung erfolgt ausschließlich elektronisch.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren Bevollmächtigte sind bei der Submission nicht zugelassen. Angebote können ausschließlich elektronisch (verschlüsselt über die Vergabeplattform) abgegeben werden.

t) **geforderte Sicherheiten**

Sicherheiten für die Vertragserfüllung und Mängelansprüche (Details siehe Vergabeunterlagen).

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Details siehe Vergabeunterlagen.

v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

und den Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Sämtliche mit dem Angebot einzureichenden Nachweise sind im beigelegten Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen aufgeführt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Erklärung SchwarzArbG
- Mustererklärung 1 zur Tariftreue
- Mustererklärung 3 zur Tariftreue
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (233)
- Erklärung Bieter-/ Arbeitsgemeinschaft (234)
- Erklärung Kinderarbeit
- Güteschutz Kanalbau, Nachweis der Eignung nach RAL-GZ 961

Bieter müssen mit Angebotsabgabe und während der Werkleistung die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) und die Gütesicherung des Unternehmens nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK 2 sind zu erfüllen und nachzuweisen.

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Einhaltung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist. Der Nachweis gilt insbesondere als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Einhaltung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1. für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige "Eigenüberwachung" entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt.

Zum Nachweis der Eignung können auch gleichwertige Zertifikate von Drittanbietern vorgelegt werden.

Unabhängig der Frage, von welchem Anbieter entsprechende Zertifikate vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, sich die dem jeweiligen Zertifikat zu Grunde liegenden Unterlagen und Prüfberichte vorlegen zu lassen.

- DVGW-Zertifikat W3 (pe) nach GW 301 oder gleichwertiger Nachweis

Zum Nachweis der Eignung können auch gleichwertige Zertifikate von Drittanbietern vorgelegt werden.

Unabhängig der Frage, von welchem Anbieter entsprechende Zertifikate vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, sich die dem jeweiligen Zertifikat zu Grunde liegenden Unterlagen und Prüfberichte vorlegen zu lassen.

Sonstiger Nachweis:

Unterlagen, die auf gesondertes Verlangen vorzulegen sind:

- Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- Urkalkulation.

#### **x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Vergabeprüfstelle

Stiftsstraße 9

55116 Mainz